

## PRESSEMITTEILUNG

### GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 stieg im Januar 2012 auf 2,5 %, verglichen mit 1,5 % im Dezember 2011.<sup>1</sup> Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von November 2011 bis Januar 2012 blieb gegenüber dem vorherigen Zeitraum unverändert und lag bei 2,0 %.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	NOVEMBER 2011	DEZEMBER 2011	JANUAR 2012	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2011 BIS JANUAR 2012
<b>M3</b>	2,0	1,5	2,5	2,0
<b>M1</b>	2,1	1,6	2,0	1,9
<b>Buchkredite an den privaten Sektor</b>	1,7	1,0	1,1	1,3
<b>Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen</b>	1,9	1,2	1,5	1,5

#### Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im Januar 2012 auf 2,0 %, nachdem sie im Dezember 2011 bei 1,6 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) erhöhte sich von 1,9 % im Dezember auf 2,6 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) legte von -0,5 % im Dezember auf 4,3 % im Berichtsmonat zu. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte im Januar auf 1,7 % (gegenüber 1,4 % im Dezember) und die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften auf 0,3 % (nach -0,9 % im Vormonat). Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich im Berichtsmonat auf 5,7 %, verglichen mit 0,9 % im Dezember.

<sup>1</sup> Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

### **Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)**

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors stieg die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2012 auf 1,4 %, verglichen mit 1,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte erhöhte sich von 3,5 % im Dezember auf 4,8 % im Januar, und das jährliche Wachstum der Kreditgewährung an den privaten Sektor legte im Berichtsmonat auf 0,7 % zu (nach 0,4 % im Dezember). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Januar bei 1,1 % gegenüber 1,0 % im Vormonat (um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen<sup>2</sup> bereinigt beschleunigte sich das Wachstum im selben Zeitraum von 1,2 % auf 1,5 %). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte verringerte sich im Januar auf 1,3 % nach 1,5 % im Dezember (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen erhöhte sich die Rate im selben Zeitraum von 1,9 % auf 2,1 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, sank von 2,3 % im Dezember auf 1,8 % im Januar. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich im Januar auf 0,7 % gegenüber 1,1 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen wurde ein Rückgang von 1,2 % im Dezember auf 0,8 % im Berichtsmonat verzeichnet). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) betrug im Januar 2,3 % nach -2,0 % im Dezember.

### **Sonstige Gegenposten**

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2012 um 107 Mrd €, verglichen mit einem Anstieg um 162 Mrd € in den zwölf Monaten bis Dezember 2011. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors sank von 3,0 % im Dezember auf 2,8 % im Berichtsmonat.

### Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.

#### **Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

<sup>2</sup> Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 1

**GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011	JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011
<b>KOMPONENTEN VON M3<sup>(c)</sup></b>							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 759	-18	-53	68	2,0	1,5	2,5
(1.1) Bargeldumlauf	852	4	-5	10	6,5	6,1	6,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3 932	12	-4	-5	1,2	0,7	1,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	4 784	16	-10	5	2,1	1,6	2,0
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 876	-21	-1	48	1,5	2,0	3,4
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 960	8	-15	-1	2,6	1,9	1,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 836	-13	-16	48	2,1	1,9	2,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	8 620	3	-26	52	2,1	1,8	2,3
(1.8) Repogeschäfte	433	-22	-61	31	12,7	-2,6	11,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	500	0	14	-4	-9,5	-4,7	-2,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	206	2	19	-11	12,6	24,2	11,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1 139	-20	-28	16	0,9	-0,5	4,3
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände <sup>(d)</sup>	321	-16	59	15	-26,0	-0,6	1,9
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 781	-14	-11	11	3,4	3,0	2,8
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 555	-21	-4	8	2,8	2,5	2,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	114	-2	-1	-1	-2,0	-2,1	-2,9
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 841	-2	-22	-15	2,1	0,9	0,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 270	12	16	19	6,1	6,6	7,4
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 750	10	-12	91	0,8	1,0	1,4
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 252	45	72	28	0,3	3,5	4,8
Buchkredite	1 168	3	14	-7	-5,6	-4,7	-4,7
Wertpapiere ohne Aktien	2 083	42	58	35	4,2	8,8	11,0
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 498	-35	-84	64	0,9	0,4	0,7
Buchkredite <sup>(e)</sup>	11 215	-16	-72	37	1,7	1,0	1,1
Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	-	-14	-67	43	1,9	1,2	1,5
Wertpapiere ohne Aktien	1 540	-15	-4	26	-2,0	-1,2	0,0
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	743	-4	-8	1	-3,7	-4,3	-4,7
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	922	-17	4	-36	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	189	-40	4	39	-	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

TABELLE 2

**AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: JANUAR 2012**  
**SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011	JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	8 201	-23	-82	73	2,2	1,1	2,3
<b>(1) Einlagen privater Haushalte<sup>(c)</sup></b>	5 104	3	-30	20	2,0	1,4	1,7
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 258	-3	-23	0	0,9	-0,2	-0,2
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	963	8	6	22	3,8	4,7	6,6
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 861	0	-5	-1	2,5	2,2	2,2
(1.4) Repogeschäfte	23	-2	-8	0	3,3	-23,0	-26,2
<b>(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften</b>	1 559	-10	-13	20	1,1	-0,9	0,3
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 008	0	6	2	0,5	-0,3	0,5
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	462	-6	-9	14	3,2	-0,5	1,4
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	74	-1	-6	2	-7,6	-11,0	-10,5
(2.4) Repogeschäfte	16	-1	-4	1	16,3	-1,0	8,9
<b>(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzintermediäre ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	1 061	-25	-32	19	3,4	0,9	5,7
(3.1) Täglich fällige Einlagen	389	9	15	-16	5,6	9,4	8,9
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	281	-22	6	4	-13,0	-8,8	-9,9
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	13	9	-5	-2	79,9	36,5	16,9
(3.4) Repogeschäfte	378	-20	-48	33	13,4	-0,4	16,7
Darunter: Mit zentralen Gegenparteien <sup>(d)</sup>	270	-22	-44	10	17,2	2,0	23,4
<b>(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	195	-3	-6	6	7,4	7,0	10,8
<b>(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	282	11	-1	7	4,6	4,5	7,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

**TABELLE 3****BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JANUAR 2012**  
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	NOVEMBER 2011	DEZEMBER 2011	JANUAR 2012
(1) <b>M1</b>	1,0	0,8	1,0
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,5	0,5	0,5
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	0,5	0,3	0,5
(2) <b>M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,8	0,8	1,0
(3) <b>M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	0,0	0,5
(4) <b>M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	2,0	1,5	2,5

*(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART  
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JANUAR 2012  
SAISONBEREINIGTE DATEN**

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT <sup>(b)</sup>			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011	JAN. 2012	NOV. 2011	DEZ. 2011	JAN. 2012
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE<sup>(c)</sup></b>							
<b>(1) Kredite an private Haushalte<sup>(d)</sup></b>	5 240	10	-7	8	2,1	1,5	1,3
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(e)</sup></i>	-	12	-3	14	2,3	1,9	2,1
(1.1) Konsumentenkredite	627	-1	1	2	-2,3	-2,0	-1,6
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 782	10	-3	4	3,0	2,3	1,8
(1.3) Sonstige Kredite	831	1	-5	2	1,6	1,0	1,1
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(f)</sup>	419	2	10	-1	-0,6	2,1	2,4
<b>(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</b>	4 717	-8	-35	-1	1,5	1,1	0,7
<i>Um Kreditverkäufe und Kreditverbriefungen bereinigte Kredite<sup>(e)</sup></i>	-	-7	-36	-1	1,8	1,2	0,8
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 146	-6	-26	1	3,7	2,0	0,7
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	853	-3	-5	-7	-3,2	-3,0	-3,6
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 717	2	-5	5	2,2	2,1	2,2
<b>(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)</b>	1 171	-17	-28	34	0,4	-2,0	2,3
Darunter: Reverse Repogeschäfte mit zentralen Gegenparteien <sup>(f)</sup>	178	-25	-31	23	8,9	8,9	25,2
<b>(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen</b>	87	-1	-1	-4	0,6	0,8	-2,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.